

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel  
**Herausgeber:** Entomologische Gesellschaft Basel  
**Band:** 6 (1956)  
**Heft:** 11

**Rubrik:** Mitteilung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

ersichtlich ist, setzt sich diese im übrigen gleichmässig verteilte, nur randwärts etwas aufgelockerte Pigmentanhäufung aus einzelnen mehr oder weniger polygonförmigen Bezirken - im ganzen etwa 60 - zusammen, die voneinander durch schmale, helle Zonen geschieden sind. Diese Teilflecken gliedern sich ihrerseits in kleinere, längliche Pigmenthäufchen, die in der Mitte des ganzen Gebildes ungefähr parallel zum Flügelaussenrand, gegen die äussere Begrenzung senkrecht zur Fleckenumrandung orientiert sind, in diesem Bereich sich jedoch bäumchenartig verästeln. Doch auch im Innern des Pigmentfleckens lassen sich bei genauerer Beobachtung zahlreiche Anastomosen der dichtgepackten langgestreckten Farbstoffansammlungen bemerken. - Der Falter, der aus dieser sonderbaren Puppe resultierte, zeigte indessen keinerlei Färbungs- oder Zeichnungsanomalien.

Adresse des Verfassers: Dr. F. Benz, Binningen (BL)

#### Zum 31. Insekten- Kauf- und Tauschtag

Die diesjährige Insektenbörse in Basel, die am 14. Oktober stattfand, wickelte sich im üblichen Rahmen ab und darf wieder als schöner Erfolg gebucht werden. Der Aufmarsch der auswärtigen Gäste setzte bereits am Nachmittag des Vortages ein, und gegen Abend sollen, entgegen der bisherigen Gepflogenheit, bereits verschiedene "Transaktionen" abgeschlossen worden sein.

Als der Berichterstatter am Sonntagmorgen um 8 Uhr 30 das Börsenlokal betrat, herrschte schon ein lebhaftes Treiben und vor 9 Uhr strömten die Besucher scharenweise in den St.Albansaal. Bald waren sämtliche Tische besetzt!

Das Lepidopterenmaterial war reichlich und in guter Qualität vorhanden, doch fehlte es auch nicht an sogenannten "Ladenhütern", besonders bei gewissen Palaearkten und Exoten, die zum Teil ein respektables Alter aufwiesen. Bei den Coleopteren, die übrigens nicht so stark vertreten waren wie in früheren Jahren, zeigten die exotischen Riesen die grösste Anziehungskraft, während selbst gute Europäer eher vernachlässigt wurden.

Nach der Börse, die den ganzen Vor- und den grössten Teil des Nachmittags in Anspruch nahm, fand ein gemütlicher Abend statt, der viele Teilnehmer bis tief in die Nacht beisammenhielt.

Brt.

Erschienen am 27. 11. 1956

---

Herausgeber: Entomologische Gesellschaft Basel

Verantwortliche Redaktionskommission: Dr. H. Beuret, Redaktor, Dr. F. Benz, R. Wyniger

Textdruck: Stehlin & Co., Basel, Lichtpausanstalt-Druckerei

---

Copyright by Entomologische Gesellschaft Basel